



Pressemeldung

Salzburg, 08. Oktober 2018

Kommando 2038: Performer*innen für Produktion der Salzburger Bürgerbühne gesucht

Wir schreiben das Jahr 2038. Das digitale Zeitalter übernimmt mehr und mehr die Überhand. Der Privatbesitz von Büchern ist unter Strafe verboten. Bücher vermitteln gefährliches Gedankengut! Lesen ist ungesund!
Einzige Buchoase: Die Stadtbibliothek.

Was also tun?

Begeben Sie sich mit uns auf eine revolutionäre Untergrundentdeckungsreise in die Welt der Bücher! Öffnen Sie diese Portale in unbegrenzte Weiten und erarbeiten Sie mit uns ein Stück mit experimentellem Spielansatz!

Sie sind neugierig geworden?

Kommen Sie zu unserem **Informationstreffen am Donnerstag, 11. Oktober 2018** (18.30-22.00 | Kammerfoyer| Salzburger Landestheater | Schwarzstraße 22 | 5020 Salzburg) und werden Sie Teil der Bürgerbühne des Salzburger Landestheaters.

Die Bürgerbühne wurde in der Spielzeit 2010/2011 mit dem Wunsch gegründet, einen Ort zu schaffen, an dem Bürger und Bürgerinnen selbst Teil des Theaters werden können. Das Landestheater als Raum, in dem gesellschaftliche Themen abseits der Postkartenseiten Salzburgs aufgegriffen werden, um zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensrealität anzustoßen. Seither hat die Bürgerbühne jedes Jahr eine eigene Produktion sowohl inhaltlich als auch spielerisch gestaltet.

Dabei wird die Bürgerbühne von zwei wesentlichen Aspekten geleitet:

1. das Theater wird als Spielort verlassen,
2. Bewohner*innen aus Salzburg und dem Umland werden einbezogen.

Anmeldung und Informationen unter jungesland@salzburger-landestheater.at